

# Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

58. Jahrgang

1/2

Januar/Februar 2017

Wir wünschen allen  
Lesern und  
Mitgliedern viel  
Gesundheit und ein...



**08.01.17, 11 Uhr**  
**Neujahrsempfang**  
**Betriebssportcasino**

**25.02.17, 17 Uhr**  
**Fasnacht**  
**Betriebssportcasino**

BITTE BESONDERS SEITE 3 BEACHTEN



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter  
<http://www.badener-hamburg.de/>  
E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)

**Auf dieser Seite haben wir Vorschläge für den Tagesausflug im Mai und eine Wochenendreise im August zusammengestellt.**

**Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,  
wer Interesse hat mitzukommen, bitte für unsere Planung in der Geschäftsstelle kurzfristig anmelden!**

Wir **planen** eine Ausfahrt von **Freitag den 4. August bis Sonntag 6. August 2017** nach Borken in Hessen.

2 Übernachtungen im 3 Sterne Superior Hotel im DZ mit DU/WC, Telefon, TV Sat.

#### **Freitag**

Am Ankunftstag von 14:00 bis 17:00 Uhr Kuchen mit Kaffee oder Tee, so viel Sie mögen.

Ab 19:00 Uhr ein 4 Gang-Abend-Menü im Parkrestaurant, anschließend Zeit für Gespräche, jeder Longdrink bis 0,3 l nur 2,00 Euro.

#### **Samstag**

Reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Ab 18:30 Uhr gehört uns die Kegelbahn.

Essen gibt es á la carte und Ihr zahlt nur 50 % des in der Abendkarte ausgewiesenen Gerichts.

#### **Ausflüge und Freizeit**

Wir besichtigen die mittelalterliche Stadt Fritzlar.

Weiterhin können wir vor Ort das Bergbau Museum besichtigen (falls noch Zeit ist am Sonntag).

#### **Sonntag**

Reichhaltiges Frühstück bis 10:30 Uhr.

Rückfahrt mit einer Pause.

**Und das alles zum Pauschalpreis von rund 150,00 Euro pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder**

**(Einzelzimmerzuschlag: 10,- Euro pro Übernachtung),**

**incl. Busfahrt von Hamburg nach Borken und zurück.**

**Der genaue Preis richtet sich auch nach der Anzahl der Teilnehmer.**

und der Begrüßung durch unsere Crew startet der HafenCity RiverBus zur Stadtkreuzfahrt.

Nach ca. 25 minütiger Fahrt durch Speicherstadt und HafenCity erreichen wir die Halbinsel Entenwerder in Rothenburgsort, einen der ältesten Stadtteile Hamburgs. Dort angekommen erlebt Ihr dann eindrucksvoll die amphibischen Fähigkeiten unseres HafenCity RiverBusses.

Mit der aufregenden Wasserung in die Elbe wird der HafenCity RiverBus zum Schiff und setzt seine Reise elbaufwärts fort. Wir nehmen nun die Fahrt in Richtung Tiefstack auf und durchfahren dabei das imposante und zugleich zweitgrößte Sturmflut-Sperrwerk Deutschlands. Die Billwerder Bucht, die uns jetzt erwartet, ist ein unvergleichlich vielseitiger Ort mit geschichtsträchtiger und maritimer Industrieromantik. Mit dem sich im Süden anschließenden Holzhafen erreichen wir dann, zwischen Werften und Bootsanlegern, eines der letzten und wertvollen Süßwasserwattgebiete Hamburgs. Dieser Teil der Stadt ist sogar den meisten Einheimischen noch unbekannt.

Nach ca. 30 Minuten endet unsere Seefahrt an der Rampe in Entenwerder und unser Schiff verwandelt sich wieder zurück in einen Bus. Jetzt, nachdem wir wieder festen Boden unter den Rädern haben, geht's entlang des Großmarktes und dem Oberhafen zurück in die Speicherstadt zum Ausgangspunkt am Brooktorkai.

Sollte Wind und/oder Tide einmal ungünstig sein, kann die Fahrtroute auf dem Wasser abweichen.

Während der Stadtkreuzfahrt wird Euch unser Cruise Director auf unterhaltsame Weise Wahres, Überraschendes und auch Kritisches berichten. Ihr bekommt aber auch die Gelegenheit, Eindrücke ohne viele Worte genießen zu können.

Die Route:

Die Fahrzeit der gesamten Tour beträgt ca. 70 Minuten (40 Minuten an Land und 30 Minuten auf der Elbe).

Hinweis: Der HafenCity RiverBus hat bauartbedingt keine Bordtoilette.

Bitte beachtet, dass die Route auf dem Wasser tidenabhängig ist (Ebbe und Flut im Hamburger Hafen). Daher können Abfahrzeiten, Fahrzeiten und Route unterschiedlich ausfallen. Unsere erfahrenen Kapitäne werden vor oder während der Fahrt darüber entscheiden, ob z.B. ein Befahren des alten Holzhafens möglich ist.

Koordinaten des Heimathafens — Start und Ziel der Tour  
53°32'40.2"N 9°59'55.0"E



**Willkommen an Bord! Wir haben vor, am 17.5.2017, 13:00 Uhr, mit Euch diese Tour zu machen! Treffen bis 13:00 Uhr am Brooktorkai 16**  
**Hier sind keine Parkplätze! Also ÖVP benutzen!**

**Wenn Ihr dabei sein wollt, bitte kurzfristig in der Geschäftsstelle melden.**

**Der Preis beträgt pro Person Euro 26,00. Wir haben den ganzen Bus gemietet.**

Deutschlands einzigartige amphibische Stadtkreuzfahrt durch Hamburgs historische Speicherstadt, die mondäne HafenCity und den authentischen Stadtteil Rothenburgsort.

**Die Stadtkreuzfahrt, an Land und im Wasser, in nur einem Fahrzeug.**

Der HafenCity RiverBus ist ein modernes Amphibienfahrzeug der neuesten Generation und kombiniert die Fähigkeiten eines Passagierschiffes mit denen eines Reisebusses.

Am Brooktorkai 16 in der Speicherstadt, dem UNESCO Weltkulturerbe, liegt unser "Heimathafen". Nach dem Boarding

An den gesamten Vorstand des Vereins der Badener in Hamburg!

Herzlichen Dank für die Ehrung zum Jubiläum der 20jähr. Mitgliedschaft im Verein d. Badener. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Leider kann ich aufgrund meines Alters und der Schwäche keine Reisen mehr machen, aber in Gedanken bin ich oft bei Ihnen und erinnere mich gerne an die wunderbaren Zusammenkünfte in der Badischen Stube. Gerne lasse ich mir auch das BLÄTTLE vorlesen und freue mich, ab und zu ein Gedicht von mir zu finden.

Vielen Dank für die Mühe des Abschreibens, was in Mundart gar nicht so einfach ist.

Ihnen allen, einschl. der Mitglieder wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Neue Jahr alles Gute.

Herzlichst Rosemarie Banholzer

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

das Jahr 2016 nähert sich langsam dem Ende entgegen. Zeit, um noch einmal in Ruhe zurückzuschauen, was sich in diesem Jahr in unserem Verein getan hat. Unser Vereinsleben wurde - das kann man mit Bestimmtheit sagen - mit vielen interessanten Treffen, Unternehmungen und Ausfahrten zusammengestellt. Jedes unserer Vereinstreffen war durchweg gut besucht. Dies bestätigt die Arbeit des Vorstandes, wofür wir uns bei allen herzlich bedanken möchten. Unser Dank gilt jedem Einzelnen von Euch, der uns und unsere Arbeit unterstützt hat, egal in welcher Form, sei es durch eine Spende in Form von Geld oder Sachspende, in Form von „Kuchen“, von „Zeit“ um zu helfen, das Füllen unseres „Sparschweinchens“ und vieles andere mehr. Wir bedanken uns beim gesamten Vorstand und allen aktiven Vereinsmitgliedern und Helfern, die bereit sind, Aufgaben zu übernehmen.

Die letzte Veranstaltung des Jahres 2016 war unsere Weihnachtsfeier am 3.12.2016.

Es war eine Weihnachtsfeier, die, wie man gehört hat, dem einen oder anderen nicht „weihnachtlich“ genug war, aber doch eine Feier von besonderem Reiz.

Seit vielen, vielen Jahren wurde die Weihnachtsfeier von Akteuren aus den eigenen Reihen ausgerichtet und gestaltet. Kleine Vorträge und Gedichte sowie Theater-oder Lesestücke wurden mit viel Liebe und Herzblut ausgesucht, einstudiert und vorgetragen, was immer mit viel, viel Arbeit und großem Zeitaufwand verbunden war.

In diesem Jahr wollten wir für unsere Mitglieder ein etwas anderes Programm. **Auch wollten wir den Akteuren aus den vergangenen Jahren einmal die Möglichkeit geben, ohne selbst zu agieren, die Weihnachtsfeier zu genießen, und wir haben den Abend sehr genossen.** Die Lieder und Geschichten, gesungen und vorgetragen von Achim Bütow berührten uns, brachten uns zum Lachen oder Schmunzeln, waren aber auch besinnlich und hintergründig. Gerne hätten wir den Abend noch bei gemeinsamem Zusammensitzen, „Schwätze, Vezelle und Klönen“ ausklingen lassen wollen. Schade, dass der schnelle, allgemeine Aufbruch das nicht zugelassen hat, was wir sehr bedauern!

Nach jedem Rückblick muss es aber auch einen kleinen Blick in die Zukunft geben, denn ein neues Jahr liegt vor uns. Die Termine für 2017 wurden im letzten Blättle bereits veröffentlicht. Anmerken möchten wir allerdings, dass die Tour mit dem Riverbus nicht am 18.5.17 sondern am **Mittwoch dem 17.05.2017** stattfinden wird. Nähere Informationen zu gegebener Zeit.

Erinnern möchten wir an unseren

„Neujahrsempfang“ am **08.1.2017** um 11:00 Uhr, das 1.Treffen im neuen Jahr in unserem Vereinslokal in der Wendenstraße.

Am **25.02.2017** ist unsere Fasnacht und am

**26.03.2017** unsere Hauptversammlung, zu der wir im letzten Blättle, lfd.Nr.12, schon eingeladen haben. **Wünsche für die Tagesordnung bitte bis zum 25.2.2017 mündlich zur Niederschrift oder schriftlich an die Geschäftsstelle.**

Nun bleibt uns Ihnen/Euch allen, auch unseren Freunden in der Heimat, im Namen des Vorstandes einen gesunden und glücklichen Jahreswechsel zu wünschen.

Unseren Kranken recht gute Besserung und für uns alle ein gesundes Wiedersehen in 2017.

Mit herzlichen Grüßen

*Ilse Meyer*

*Dirk Graßmann*

**Liebe Mitglieder und Freunde,  
wir suchen noch Akteure für unsere  
Fasnacht am 25. Februar 2017.  
Bitte meldet Euch bei unserem  
Rolf Wasmer, Tel. 04103-84384,**

**der uns durch den Abend führt und Euch gerne in das Programm  
einbauen möchte.**

**Wir würden uns freuen, wenn Ihr unseren Rolf tatkräftig unterstützt  
und für einen gelungenen Abend sorgt.**

***Ilse und Dirk***

# Termine

**08.01.17, 11 Uhr  
Neujahrsempfang  
Betriebssportcasino**

**25.02.17, 17 Uhr  
Fasnacht  
Betriebssportcasino**

**26.03.17, 11 Uhr  
Hauptversammlung  
Betriebssportcasino**

**17. 05.17 13:00 Uhr  
RiverBus-Fahrt  
ab Brooktorkai 16 (beim  
Fleetschlösschen) in der  
Speicherstadt, siehe Seite 2**

Parkraum ist in der Speicherstadt und HafenCity sehr rar. Spart Euch Zeit & Geld und schont die Umwelt.

So erreicht Ihr uns verkehrsgünstig mit dem ÖPNV: Bus-Linien

**Linie 6:**

[Haltestelle Singapurstraße](#) und [Bei St. Annen](#) oder

**Linie 111:** [Haltestelle Osakaallee](#)  
oder mit den U-Bahnen

**Linie U4:** [Haltestelle Überseequartier](#)  
oder

**Linie U1:** [Haltestelle Messberg](#), dann  
über die alte Zollbrücke zum  
Fleetschlösschen, dann links, schon  
seid Ihr da!

**Vom 4. bis 6. August 2017  
nach Borken in Hessen.**

Für beide Unternehmungen ist eine kurzfristige Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich!



### **Vereinstreffen!**

Immer am ersten  
Donnerstag im Monat,  
um 12:00 Uhr, im

**New Living Home,**  
Julius-Vosseler-Str. 40  
(am Bahnhof Hagenbeck)

Bitte anmelden,  
damit die Plätze reichen,  
bei Gisela Schlenstedt  
Tel: 040-4918680

Änderungen vorbehalten!

#### 4 Weihnachten bei den Hamburger-Badenern.

Dieses Jahr feierten wir am 03.12. unsere Weihnachtsfeier, wie schon seit ein paar Jahren bei Familie Marsch in dem Betriebs-sportcasino in der Wendenstraße. Es sollte eine besondere Überraschung geben. Die Vorsitzenden *Ilse und Dirk* haben sich etwas Neues ausgedacht. Eine Feier der anderen Art. Punkt 16:00 Uhr war Einlass in den festlich geschmückten Saal. Die schöne Dekoration haben wieder die Familien *Meyer, Wasmer und Siegfried Rohrer gestaltet*.

Unsere Mitglieder betreten den Saal mit Ah und Oh, um dann ihre Plätze einzunehmen. Es waren auch lang vermisste Gesichter zu sehen. Die Speisekarten lagen bereit. Weil der Abend in zwei Teilen gestaltet werden sollte, war das Essen für die Pause gedacht. Es hat auch alles geklappt. Zunächst begrüßte *Ilse Meyer* alle Anwesenden und gratulierte nachträglich *Elsbeth und Werner Köster* zur goldenen Hochzeit. Dann gab *Ilse* Hinweise auf die nächsten Treffen der



Mitglieder: am 8.12. eine Lichterfahrt mit dem Bus durch das beleuchtete Hamburg, organisiert von *H. D. Jung*. Am 8. Januar 2017 treffen wir uns zum Neujahrsempfang. Mit dem Fastnachtstermin am 25.02.

2017 hat unsere *Ilse* den *Rolf Wasmer* mit der Frage total überfahren, ob er wieder durch das Programm führen würde. Die Hauptversammlung ist am 26. März. Im Mai eine Fahrt mit dem Wasserbus. Und im August eine Ausfahrt nach Hessen. Für die beiden Fahrten wollte *Ilse* dann Listen für Interessenten herum schicken. Dann kam der spannendste Teil des Abends. Es war eine Sitzecke mit Gitarrenständer gerichtet, den wir schon gespannt und voller Erwartung angesehen hatten. Dann trat der Herr ein, für den die Ecke bestimmt war. Er begrüßte uns und stellte sein Programm vor. Sein Name ist *Achim Bütow*. Man kann ihn auch über Internet erleben. Seine Geschichten waren keine klassischen Weihnachtsgeschichten, aber doch passend für die Adventszeit, sehr tief sinnig und zum Nachdenken. Z.B. von einem berühmten Geiger, für den die Leute viel Geld in einem Konzerthaus ausgeben, aber wenn er als Straßenmusiker spielt, nicht auf ihn achten. Oder von der einsamen Frau, die auf dem Flohmarkt



sondern das ganze Jahr. Er begann mit „Weihnachten in Stenkelfeld“, eine dörfliche Feier.

Stenkelfeld soll eine alte Hörspielserie sein oder Fernsehen? Einige von uns kannten es. Oder wie eine Firmen-Weihnachtsfeier platzt, weil es manchmal unmöglich ist, alle unter einen Hut zu bringen. Es waren neun Geschichten, die Herr *Bütow* vorgelesen hat, alle zum Nachdenken geeignet!



Spiegel verkauft unter dem Motto: „Das ist ihr Bild, nur Lachen müssen sie selbst.“ Insgesamt hat er im ersten Teil sieben sehr besinnliche Geschichten aus aller Welt vorgelesen. Nach jeder Geschichte sang er ein Lied entweder in deutsch, z.B. von *Herrmann van Veen, Klaus Hoffmann, Hannes Wader* oder auch von *Cat Stevens*: „Morning has broken“ in englisch. Nach der Essenspause ging das Programm mit ebenso besinnlichen Geschichten weiter, die nicht nur in die Weihnachtszeit gehörten, zum Nachdenken anregen sollten.

Zwischendurch sang er dann nicht nur Lieder der oben genannten Sänger, sondern auch noch von *Simon und Garfunkel, Donovan* und *Leonard Cohen*. Wenn man die Augen zumachte, hatte man den Eindruck, die echten Sänger zu hören. Zum Abschluss sangen wir alle zusammen „Oh, du Fröhliche“. Ein beeindruckender Abend, nur schade, dass es einen sehr abrupten Aufbruch der Anwesenden gab. Wir hätten doch noch ein bisschen zusammen sitzen können, um über den schönen Abend zu reden, auch wenn wir uns am 8.12. schon wieder sehen bei der Lichterfahrt. Liebe *Ilse*, lieber *Dirk* Euch ein Dankeschön für die etwas anderen aber gelungenen Weihnachtsfeier.



Katharina Klose

Ich möchte doch mal sagen, dass mir Eure besondere Weihnachtsfeier mit Herrn Bütow sehr gefallen hat! Es war ja nicht im traditionellen Sinn weihnachtlich, aber manche Geschichten waren so besonders und sie hatten oft einen tiefen Sinn, dass man noch lange darüber nachdenken musste. Besonders hat mir die Geschichte von den Zwillingen vor der Geburt gefallen. Dazu die Lieder von Klaus Hoffmann und Hermann van Veen, die so sanft und melodisch sind und so gut zu den Geschichten passten. Ich denke, Weihnachten ist dabei nicht zu kurz gekommen. Wir haben doch auch in all den letzten Jahren zur Weih-

nachtsfeier kleine Vorträge und Gedichte erlebt. Die Musik machten wir selbst mit Hilfe von Wilfried und Katharina, die Leute von ihrem Chor mitbrachte, und der Raum war schön weihnachtlich geschmückt. Das war ja dieses Mal auch der Fall, nur wir haben singen lassen, nur die Geschichten waren nicht immer Weihnachtsgeschichten, aber ich finde, Jesus guckte doch aus jeder Geschichte raus. Jedenfalls wünsche ich mir, dass Achim Bütow auch nächstes Jahr wieder zu unserer Weihnachtsfeier kommt. Und ich danke Euch und besonders Ilse für diesen schönen Abend.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch *Ursel Bohlmann*

"Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit...." so wird man allenthalben in Kaufhäusern, Einkaufszentren, Passagen und Supermärkten beschallt. Bis zum Überdruß. Die Weihnachtsfeier mit Achim Bütow war anders. Nur oberflächlich betrachtet hatte sie nicht viel mit Weihnachten zu tun, wohl aber dem Geiste nach. Und das Sein ist uns allemal wichtiger als der Schein! Bütow brachte besinnliche Lieder u.a. von Hannes Wader, Jacques Brel, Simon and Garfunkel zu Gehör. Glücklicherweise nicht "I'm dreaming of a White Christmas" and "Jingle Bells". Das vorletzte Lied stammt von Leonard Cohen: "Halleluja". Darin steht am Ende einer "vor dem Herrn des Liedes / Mit nichts auf der Zunge als Halleluja....". Er preist also einen Herrn,

der uns mit Weihnachten das Fest der Liebe beschert hat. Was das in der Praxis bedeuten kann oder auch sollte, zeigt eine der Geschichten, die Bütow dazu vorlas: Der Bub, der seinem Vater Geld geben will, um sich von ihm Zeit, Zuwendung, also Liebe zu kaufen. Da stutzt man, wird besinnlich und weiß, was gemeint ist, wenn im letzten Lied "Oh du fröhliche...", im zweiten Vers die Rede ist von der "gnadenbringenden Weihnachtszeit." Wir sangen das Lied gemeinsam -- und haben erkannt, wie der Vater in der Geschichte, dass wir selbst es sind, die Gnade in die Welt bringen können: Wenn wir dem Nächsten etwas Gutes tun. In diesem Sinne dann frohe Weihnachten!

Mit besinnlichen badischen Grüßen

*Max Rimmelspacher*



Auszug aus dem Brief des Oberbürgermeisters von Freiburg, an uns:

Sehr geehrte Frau Meyer, sehr geehrter Herr Graßmann, wie jedes Jahr in der Adventszeit möchte ich Ihnen und den Mitgliedern den traditionellen Weihnachtsgruß aus der Patenstadt Freiburg übermitteln. Persönlich wie auch in Namen des Gemeinderats und der Bürgerschaft wünsche ich Ihnen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches neues Jahr. Durch Ihre Vereinszeitschrift ist mir bekannt, dass Ihr Vereinsleben rege ist, und dass Ihr Ausflug nach Freiburg offensichtlich großen Anklang fand. Mit besten Grüßen aus Freiburg  
Dr. Dieter Salomon

**Für die vielen, liebevollen und herzlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus nah und fern, bedanken wir uns herzlich.**

**Der Vorstand im Namen aller Mitglieder**

Sehr geehrte Frau Meyer, wir haben uns alle sehr gefreut über die stimmungsvolle Ausschmückung des Raumes im Betriebssportcasino, die sehr zur feierlichen Atmosphäre beigetragen hat. Gern möchten wir uns noch sehr herzlich dafür bedanken. Im Namen der Mitglieder unseres Vereins wünsche ich allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute fürs neue Jahr.  
Nederlandse Vereniging  
*Adriana Geurts* Schriftführerin

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung ist uns ein Fehler passiert. Ich möchte allen, die anlässlich meines Geburtstages an mich gedacht haben, herzlich danke sagen. Eine überwältigende Flut von Anrufen, Karten und Blumen erreichten mich aus Nah und Fern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch alle, ich habe mich riesig darüber gefreut.

**Eure Ilse**

**Geburtstage im Januar 2017:**

- 04. Graßmann Dirk
- 05. Wöhlk Brita
- 06. Wehrle Helga
- 15. Stenzaly Ursula
- 23. Pohl Albrecht
- 23. Bueb Karin
- 24. Berner Helga
- 25. Köster Werner
- 26. **Biermann Markus 65 Jahre**
- 27. Beck Alfred
- 30. Popken Jürgen

**Im Januar 2017 sind:**

**10 Jahre im Verein**

Rosemarie Funke

**30 Jahre im Verein**

Barbara Bruhn

**35 Jahre im Verein**

Ilse und Hans-Dieter Meyer

**Im Februar 2017 haben Geburtstag:**

- 08. Wöhlk Thomas
- 09. Berner Eckhardt
- 10. Banholzer Rosemarie
- 10. Spohn Dieter
- 14. Mackert Wolfgang
- 14. Wasmer Monika
- 19. Fross Werner
- 23. Klukowski Marianne
- 26. Würmle Agnes
- 27. Wasmer Rolf

**Im März 2017 haben Geburtstag:**

- 01. Wehrle Rolf
- 03. Maltry Veronika
- 14. Funke Rosemarie

- 17. Spohn Ursel
- 19. Breinlinger Inge
- 23. Jäger Konrad
- 25. Stehr Rolf
- 27. **Klose Katharina 75 Jahre**
- 29. Keller Regina

**Am 31. März 2017  
haben goldene Hochzeit  
Ursula und Adolf Wippermann**

**Hier gratulieren wir besonders herzlich!**

**Unsere Geburtstagskindern und  
Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich  
und danken für die Treue zum Verein.**

*Neue Anschrift: Gabriele Stampnik,  
Spitzbergenweg 12, 22145 Hamburg*

Am 1.12.16 war das traditionelle Weihnachts-Vereinstreffen im New Living Home. Pünktlich um 12 Uhr waren 12 Mitglieder eingetroffen. Es war ein erfreutes Hallo als wir, Dirk und ich (Julia), eintrafen. Unsere Katharina Klose war auch schon da. Nachdem wir das herrliche Weihnachtsessen Wildrahmsuppe, Gänsekeule, Kartoffelkloß und Rotkraut verpeist hatten, dankte Dirk unserer Gisela Schlenstedt im Namen des Vorstandes und unserer Mitglieder für ihre Arbeit mit einem Umschlag und persönlich mit einem schönen Weihnachtsstern. Gisela freute sich und bedankte sich sehr. Zwischen regen Unterhaltungen und netten Gesprächen las uns Katharina die Geschichte vom Stutenmann, der sprechen konnte und unbedingt eine Frau haben wollte, vor. Nachdem der Bäcker Engel eine wunderschöne Stutenfrau gebacken hatte und der Stutenmann von dannen zog, wollten die anderen Stutenmänner auch eine Frau haben. Auch ich las noch eine kleine Geschichte vor. Danach kam noch der Überraschungsnachtisch, Creme brûlée mit einer Kugel Walnusseis. Es war alles sehr lecker. Die Gespräche wurden weitergeführt, jeder mit jedem, was sehr schön war.

Gegen 15:30 Uhr machten wir uns dann frohgelaut auf den Heimweg, mit der Serviette im Gepäck, die Gisela so schön mit weihnachtlichen Motiven verziert hatte. So ganz ohne Deko kann sie dann doch nicht. Mit dem Versprechen, uns am 3.12.16 zur Weihnachtsfeier im Betriebssportcasino wiederzusehen, verabschiedeten wir uns.

Julia Graßmann



Lichterfahrt durch Hamburg.

Heinz-Dieter Jung hat wieder alles wunderbar organisiert. Angefangen von den Platzkarten für den Bus. Jeder, der dabei war, hatte auf seiner Karte schon die Platznummer und so konnte jeder ohne Hektik seinen Platz einnehmen.

Die Fahrt führte uns über den Hauptbahnhof über die Mönckebergstraße zum Rathaus. Dort wurde ein Stopp eingelegt zur Glühwein- und heiße Würstchen-Verkostung. Diese Route musste gewählt werden, da ja an diesem Tag die OSZE-Konferenz in Hamburg war, und 5 Demos genehmigt waren, in die wir nicht hineingeraten wollten. Es hat alles geklappt, sodass wir die Fahrt, teilweise begleitet von der Polizei, in Richtung Außenalster fortsetzen konnten. Wir fuhren vorbei an den wunderschönen Villen und den Konsulaten in Harvestehude, um die Alster herum über den Ballindamm, Jungfernstieg, Planten und Blomen, Reeperbahn, vorbei

an dem geilsten Weihnachtsmarkt auf dem Spielbudenplatz. Weiter ging es zur Elbchaussee, wo wir festgestellt hatten, dass die Bewohner der Elbchaussee sparen müssen, da sie keine weihnachtliche Dekorationen an und vor den Häusern hatten. Wir fuhren weiter durch den Autobahnelbtunnel. Beim Verlassen kamen wir in das Lichtermeer der Containerhäfen und bei der Überquerung der Köhlbrandbrücke sahen wir das Lichtermeer des Hamburger Hafens, das so hell leuchtete, als wäre es schon Weihnachten. Weiter ging es dann durch den Ex-Freihafen, die neue Hafencity und zurück zum ZOB. Während der gesamten Fahrt wurden wir bestens unterhalten und erhielten viele Informationen, die selbst für einen eingeborenen Hamburger noch viel Neues brachte.

Lieber Heinz-Dieter, Du hast mit dieser Organisation wieder ein Highlight in unseren Verein gebracht. Vielen Dank dafür. Dirk und Julia Graßmann, auch im Namen aller Teilnehmer.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 03.03.2017

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg  
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,  
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

**Fax: 040 5323751**

**E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)**

**Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>**

Vereins- und Spendenkonto:

**Hamburger Sparkasse**

**BIC: HASPDEHHXXX**

**IBAN: DE12 20050550 1010212718**

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Vereinslokale**

Unser Stamm-Vereinslokal

**Betriebssportcasino**

**Wendenstraße 120**

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

**Vereinshaus 427 am Flughafen**

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstiege

Hier findet das Vereinstreffen statt

New Living Home

**Julius-Vosseler-Str. 40**

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck